

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Spielplatz Alfred-Kowalke-Straße, Berlin Lichtenberg

Dokumentation zur Kinderbeteiligung

Stand: Entwurf, 14.06.2017

Auftraggeberin: **Bezirksamt Lichtenberg von Berlin**
Straßen und Grünflächenamt
FB Planen und Bauen, SGA II 3.4
Alt-Friedrichsfelde 60, Haus 2
10315 Berlin
Tel. 030/ 90296- 6323
Fax. 030/ 90296- 77 6323

Planung Freiraum: **hutterreimann** Landschaftsarchitektur GmbH
Möckernstraße 68
10965 Berlin
Tel. 030/ 788 988 25
Fax. 030/ 780 954 88

Aufgestellt: Berlin, 14.06.2017

Dipl.-Ing. Barbara Hutter
BSc. Pauline Bruckner

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

GLIEDERUNG:

Teil 1: Kinder- und Jugendbeteiligung

Teil 2: Fotodokumentation

Teil 3: Hinweise zum Ablauf

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Teil 1: Kinder- und Jugendbeteiligung

0 Rahmenbedingungen

Die Kinder wurden im Vorfeld gebeten Ideen zu den Spielangeboten und dem Motto zu entwickeln, sowie Wünsche zu priorisieren. Zu einem Namen für den Spielplatz sollten sie sich ebenfalls Gedanken machen.

0.1 Treffpunkt

Das Beteiligungsverfahren fand am Mittwoch den 03.05.2017 um 9:30 Uhr in der Schulstation der Bürgermeister Ziethen Schule, in der 3. Etage, im Raum 3.07 statt.

0.2 Anwesende

Teilgenommen haben 2 Schülerinnen und 1 Schüler der Bürgermeister-Ziethen-Grundschule als Vertretung für die Gesamtheit der Schüler, sowie 5 Kinder der KITA Lichtenzwerge.

Weiterhin waren anwesend Herr Bunge, der Sozialarbeiter der Schule, und der Schulleiter Herr Preiß, die Erzieherin der KITA, Frau Zurek und Frau Elsaßer vom Bezirksamt Lichtenberg und Frau Hutter und Frau Bruckner von hutterreimann Landschaftsarchitektur. Eine Fotografin hat das Verfahren begleitet.

0.3 Ablauf

- Begrüßung und Anmoderation durch Frau Elsaßer
- Beschreibung der Rahmenbedingungen durch Frau Zurek
- Präsentation der KITA-Kinder
- Präsentation der Grundschüler
- Abstimmung Motto
- Entwurfseinführung durch hutterreimann Landschaftsarchitektur

1 Präsentationen der Kinder

1.1 KITA Lichtenzwerge

Die KITA-Kinder haben sich zur Vorbereitung sechs verschiedene Spielplätze in der Umgebung angeschaut um sich Impressionen zu holen sowie eine Bestandsaufnahme vom Alfred-Kowalke-Spielplatz gemacht. Bei ihren Erkundungen haben sie verschiedene Fragen an sich selbst gestellt:

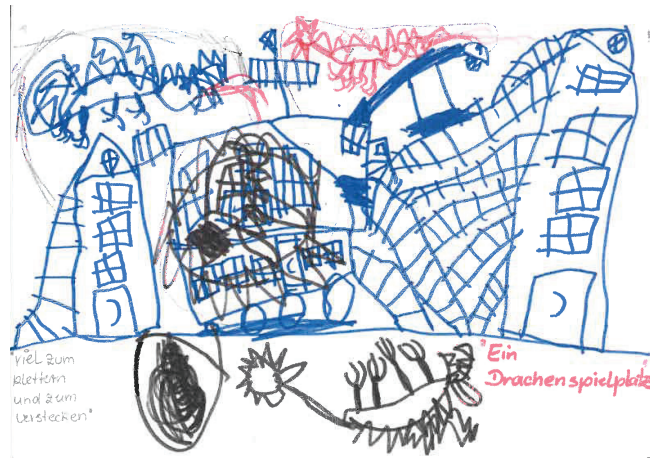
- Was fehlt uns im Bestand?
- Welche Spielplätze kennen wir?
- Was ist besonders an diesen Spielplätzen?
- Was machen wir gerne?
- Was wünschen wir uns?

Gemeinsam haben sie sich dann kreativ mit den Erkenntnissen auseinander gesetzt und Zeichnungen sowie Lego-Modelle erstellt.



Modell: Piratenschiff

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

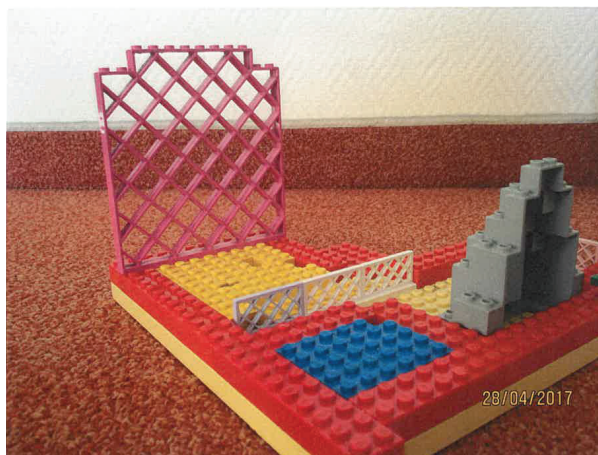
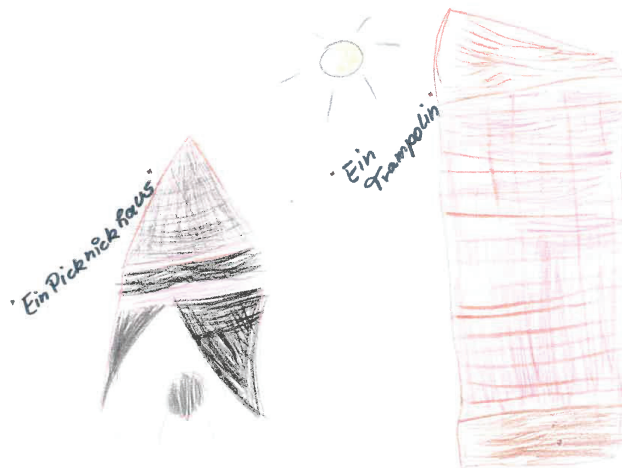


Zeichnung: Drachenspielplatz



Modell: „Büsche zum Verstecken“

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung



Modell: „Eine Kletterwand und Sand damit das weich ist, wenn einer runter fällt“

Besonders hervorgehoben wurden folgende Elemente:

- Verschiedene Hochebenen und Aufgänge
- Balancier- und Gleichgewichtsgeräte
- Wege für Roller und Laufräder
- Nischen und Verstecke (z.B. Häuser)
- Klettern und Herausforderungen

Die Erzieher wünschen sich Dekoelemente und ausreichend Sitzmöglichkeiten

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

1.2 Bürgermeister-Ziethen-Grundschule

Die Schüler der Bürgermeister-Ziethen-Grundschule haben im Vorfeld in der Schulstation Beiträge und Ideen der Schüler gesammelt, sowie eine Strichliste zu den gewünschten Angeboten geführt. Teilgenommen haben vor allem die 1. und 2. Klassen, aber auch Schüler der 4. und 5. Klassen. Zusammengefasst und präsentiert wurden die Ergebnisse schließlich von zwei Schülerinnen und einem Schüler aus der 5. Klasse.

Aus den gesammelten Ideen haben sich folgende Favoriten herauskristallisiert:

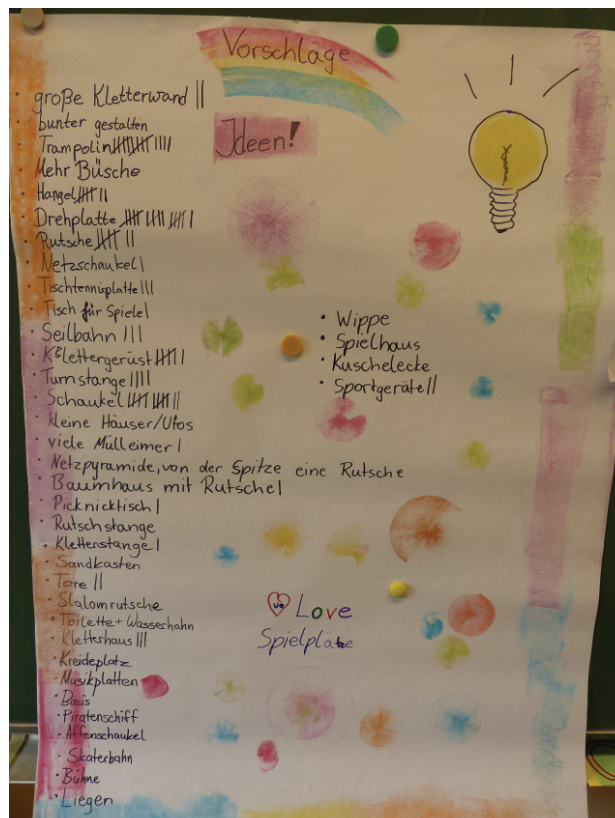
- Trampolin
- Drehplatte
- Schaukel
- Rutsche
- Häuser (Baumhaus, Kletterhaus, Spielehaus)
- Geräte (Stangen, Kletterwand, Hangelstrecke)

Einige spezielle Wünsche wurden in der Präsentation ebenfalls betont:

- Piratenschiff
- Häuser als Ufos
- Baumhaus mit Rutsche
- Netzpyramide mit Rutsche von der Spitze
- Seilbahn
- Musikplatten

Abschließend haben die Schulkinder Verbindendes zwischen den unterschiedlichen Generationen und entsprechende Infrastruktur hervorgehoben. Wichtig sind genügend Bänke, Tische und Mülleimer. Außerdem generationenübergreifende Spielmöglichkeiten wie Tischtennisplatten, Schachfelder und Kreideplätze. Gewünscht ist auch eine Toilette und/oder ein Wasserhahn.

Auf jeden Fall soll der Spielplatz bunter werden und attraktive Vegetation (Blumen) erhalten.



Ideensammlung mit Strichliste zu gewünschten Angeboten

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

2 Spielplatzthema

2.1 Namensgebung

Die Kinder der Grundschule haben verschiedene Namensideen aufgelistet.

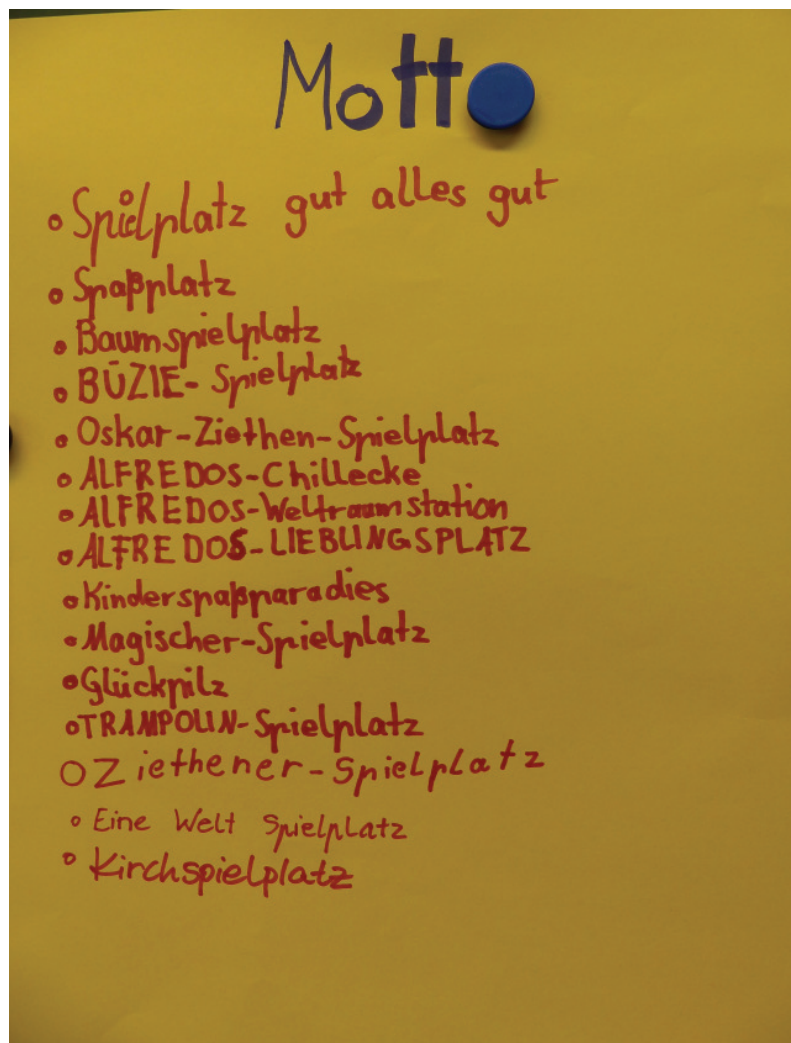
- Spielplatz gut alles gut, Spaßplatz, Baumspielplatz, Kinderspaßparadies, Magischer Spielplatz, Glückpils, Trampolin-Spielplatz
- Büzie-Spielplatz, Oskar-Ziethen-Spielplatz, Ziethener-Spielplatz
- Alfredos-Chillecke, Alfredos-Weltraumstation, Alfredos-Lieblingsplatz
- Eine Welt Spielplatz
- Kirchspielplatz

Besonders die Verbindung mit der Alfred-Kowalke-Straße durch „Alfredos-“, im Namen findet Anklang unter allen Teilnehmenden.

Bei den KITA-Kindern heißt der Spielplatz „Kirchenspielplatz“, da eine katholische Kirchengemeinde direkt an den Spielplatz angrenzt.

Die Erzieherin der KITA wirft ein, dass sich Namen erst etablieren, wenn die Orte in Benutzung sind, und die Kinder jetzt noch keinen Bezug zu den Namensvorschlägen bzw. auch zu den Straßennamen haben. Die Namensgebung wird vertagt.

Wenn die Planung konkreter ist, soll über den Namen nochmals gesondert beratschlagt und abgestimmt werden.



Suche nach einem Namen/Motto für den Spielplatz

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

2.2 Motto

Die KITA-Kinder haben Zeichnungen und ein Modell zu Piratenschiffen erstellt und auch die Wörter Weltraum und Raumschiff wurden von ihnen in ihrer Präsentation erwähnt.

Aber auch bei den Schulkindern wurden die Wünsche nach Piratenschiffen oder Ufos laut.

Aus diesem Grund wurden die Kinder gebeten mit Handzeichen für eines der beiden Themen, Piraten oder Weltraum, zu stimmen.

Die Abstimmung ergab mit 4:4 ein einstimmiges Ergebnis.

Ein Kind der KITA Lichtenzwerge wirft ein, dass es sich eben um Weltraumpiraten handelt.

So wurde das Spielplatzmotto „Weltraumpiraten“ einstimmig beschlossen.

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Teil 2: Fotodokumentation



Kinder der KITA Lichtenzwerge mit Legomodell



Junge der KITA Lichtenzwerge mit Legomodell

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung



Erzieherin der KITA Lichtenzwerge mit Fotos und Zeichnungen



Schüler der Bürgermeister-Ziethen-Grundschule bei ihrer Präsentation

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung



Frau Zurek sagt ein paar Worte zum Ort und zur Kinderbeteiligung

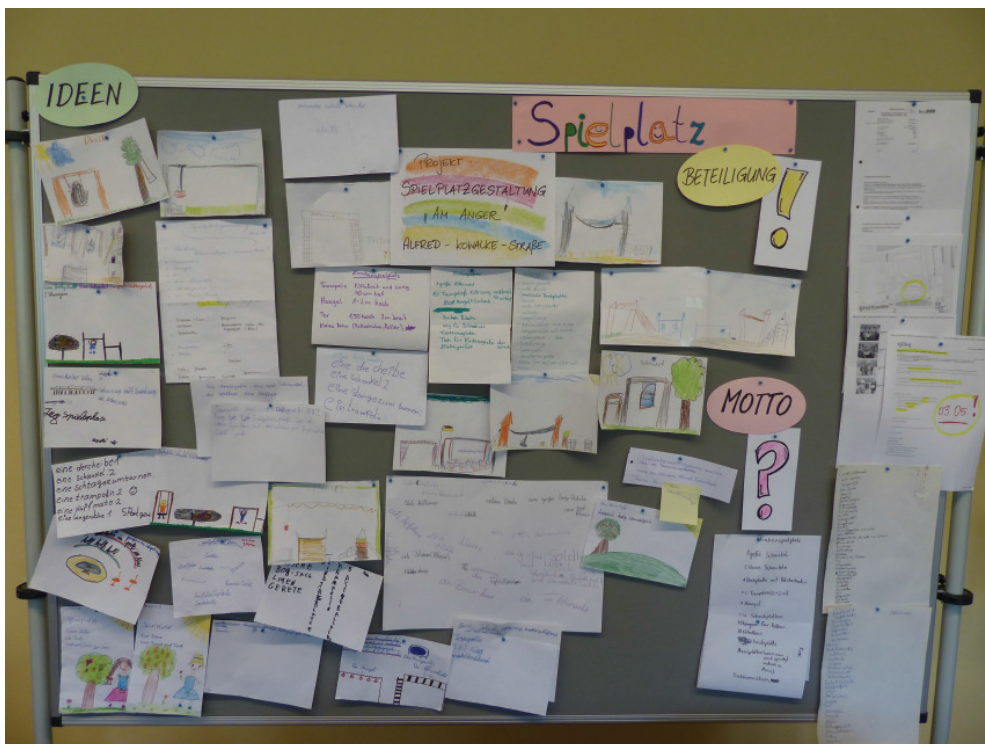


Vorstellung des Entwurfs durch hutterreimann Landschaftsarchitektur

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung



Abstimmung des Spielplatzmottos



Sammlung von Ideen der Grundschüler

Dokumentation zur Kinder- und Jugendbeteiligung



Gruppenfoto der teilnehmenden Kinder mit den zwei Legomodellen.

Teil 3: Hinweise zum Ablauf

Rahmenterminplanung

Kinder- und Jugendbeteiligung	03.05.2017
Bürgerinformation	01.06.2017
Rückkopplung mit Kindern und Jugendlichen	Ende Juni
Bauphase	September 2017 – 2018
Namenswettbewerb	2018
Auswahlverfahren Spielgeräte	2018